



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.14.47

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-5638](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-5638)

Liebe Seniorinnen und Senioren!

In dieser heiligen Messe kommt der Welt Erlöser zu uns, zu den Seniorinnen und Senioren, den alten Menschen.

Der Dazwischen hat zwei Seiten - und beide nimmt der Herr an.

Es ist ein Zeit, wo Kräfte nachlassen, Leiden beginnen, die Lebensüber Linsen nicht, die Ewigkeit kommen kann, die Schlaflosen Nacht die Ängste, die Krankheit. Es ist die Zeit, wo sich bei manchen von uns verstärken Eigenschaften oder Bitterkeit breit machen können, Körperliche und Seelische Atemnot. Und ebenso die Gewissheit, dass der Großteil des Lebens gelaufen ist und wir aus der Welt gehen werden, das ein mal.

Zu dieser Seite des Alters kommt Jesus als der Arzt. Ein unveraltet Bild, das die Kirchen Vätern immer wieder bringen. Er ist ein Arzt, der auf den ganzen Menschen sieht, der eine Diagnose in die gekrümmten Winkel eines persönlichen macht.

Und er nähert sich uns, tröstet, beruhigt, erwidert, verheißt, Geborgenheit, nimmt die Schwere weg: Das ist die Kranken- und Heilung Jesu, der Arzt, beim Leidenden alten Menschen.

Aber das Alterwerden hat auch noch eine andere Seite (sie zeigt sich bei Simon und Anna).

Ich vergleiche diese Seite am liebsten mit dem Licht des Herbstabends: Jeder fotografiert es: kein Licht ist, schon, klarer, ~~schärfer~~ ^{schärfer} wie dieses. Man sieht bis zum ~~himmel~~ ^{himmel} ~~der~~ ^{der} ~~Erde~~ ^{Erde} berührt.

Das ist die Chance des Alters: Als Alter kann man gütiger werden, weil man um die eigenen Fehler und Defizite weiß, im Alter kann man Trost an der Ewigkeit schöpfen, gelassener werden, ein Gefühl für die Substanz der Glaubens bekommen. Der Mensch ist mit steigendem Alter religiöser.

Und auch auf dieser Seite kommt der Herr zu uns: Als das strahlende Licht das das Leben verleiht, als unser Bruder, Erlöser: Der Herr in der Eucharistie.